

Adventliche Morgenbesinnung: „Durch die Nacht dem Licht entgegen“

8. Dezember 2020

Du segnest den Gerechten – Psalm 5

Wir orientieren uns dabei an den Gebeten mit einer alten Tradition. Sie waren für Israel in den unterschiedlichsten Zeit Halt und Orientierung. Sie begleiteten Jesus bis in die letzte Stunde. Sie lassen kein Thema aus und können zu einem tragenden Fundament für jede und jeden werden.

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude – GL 365

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht:
Christus meine Zuversicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Rat von Wilhelm Brunners zur Psalmauslegung:

Verabschiede die Nacht
mit dem Sonnenhymnus
auch bei Nebel

hol dir die ersten
Informationen aus den
Liedern Davids

dann höre die
Nachrichten und lies
die Zeitung

beachte die Reihenfolge,
wenn du die Kraft
behalten willst,
die Verhältnisse zu ändern.

bete gegen das
fünfsternige Nichts,
dass dir aus jedem
Kanal entgegenströmt.

Psalm 5

Morgengebet um Beistand

1 Für den Chormeister. Zum Flötenspiel. Ein Psalm Davids.

2 Höre, HERR, meine Worte, achte auf mein Seufzen!

3 Vernimm mein lautes Schreien, mein König und mein Gott, denn zu dir flehe ich.

4 HERR, am Morgen hörst du mein Rufen, am Morgen rüst ich das Opfer zu, nach dir halte ich Ausschau.

5 Denn du bist kein Gott, dem das Unrecht gefällt; ein Böser darf nicht bei dir weilen.

6 Nicht bestehen die Stolzen vor deinen Augen; du hasses alle, die Unrecht tun.

7 Du lässt die Lügner zugrunde gehn, Mörder und Betrüger sind dem HERRN ein Gräuel.

8 Ich aber darf dein Haus betreten dank deiner großen Güte, ich werfe mich nieder in Ehrfurcht vor deinem heiligen Tempel.

9 HERR, leite mich in deiner Gerechtigkeit, meinen Feinden zum Trotz; ebne deinen Weg vor mir!

10 Denn aus ihrem Mund kommt kein wahres Wort, ihr Inneres ist voll Verderben. Ihre Kehle ist ein offenes Grab, aalglatt ist ihre Zunge.

11 Gott, lass sie dafür büßen; sie sollen fallen durch ihre eigenen Ränke. Verstoße sie wegen ihrer vielen Verbrechen; denn sie empörten sich gegen dich.

12 Doch alle sollen sich freuen, die auf dich vertrauen, und sollen immerfort jubeln. Beschütze sie und sie werden jauchzen über dich, die deinen Namen lieben.

13 Denn du, HERR, segnest den Gerechten. Wie mit einem Schild deckst du ihn mit Gnade.

Lied: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit – GL 218

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;

Es kommt der Herr der Herrlichkeit,

Ein König aller Königreich,

Ein Heiland aller Welt zugleich,

Der Heil und Leben mit sich bringt;

Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:

Gelobet sei mein Gott,

Mein Schöpfer reich von Rat.



Gemeinsam Gegenwart denken

Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
Sein Königskron ist Heiligkeit,
Sein Zepter ist Barmherzigkeit;
All unsre Not zum End er bringt,
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
Mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
So diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
Da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
Bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
Mein Tröster früh und spat.